



Ihr digitaler Partner  
zur smarten Vermarktung  
von Flexibilitäten am  
Regelenergiemarkt

## Die Kunst der Hybrid-Vermarktung – oekostrom AG setzt auf FlexPowerHub als Enabler für Regelenergie

Die oekostrom AG geht bei der Energiewende voran und bündelt Batteriespeicher (BESS) sowie Kleinwasserkraftwerke in einem schlagkräftigen Pool. Um dieses hybride Portfolio effizient am Regelenergiemarkt zu platzieren, nutzt das Unternehmen FlexPowerHub – nicht als Blackbox, sondern als hochpräzisen Datenlieferanten und automatisierten Ausführungspartner.

### Die Ausgangslage: Hybrid-Portfolios effizient steuern:

Ein Pool aus Batterien und Wasserkraftwerken bietet enorme Flexibilität, ist aber in der Bewirtschaftung hochkomplex. Unterschiedliche Asset-Charakteristika treffen auf einen Markt, der im 15-Minuten-Takt neue Entscheidungen fordert. Für die oekostrom AG war klar: Die Entscheidungshoheit über den Einsatz der Anlagen bleibt im eigenen Haus – doch für die Grundlage dieser Entscheidungen und die anschließende Marktabwicklung braucht es einen Partner mit technologischer Tiefe.

### Die Lösung: Preise als Entscheidungsgrundlage:

FlexPowerHub übernimmt im Ökosystem der oekostrom AG zwei zentrale Rollen:

1. Der Preis-Kompass: FlexPowerHub liefert hochpräzise Preisprognosen je Asset. Diese bilden das Fundament für den internen Optimierer (NEO) der oekostrom AG.
2. Die digitale Brücke: Sobald der Optimierer (NEO) der oekostrom AG auf Basis der FlexPowerHub-Daten entscheidet, dass eine Vermarktung im Regelenergiemarkt sinnvoll ist, übernimmt FlexPowerHub die vollautomatisierte Gebotsabgabe und Kommunikation mit dem Übertragungsnetzbetreiber APG.

„Alle 15 Minuten neue Preise für jedes Asset im Pool manuell zu kalkulieren, wäre personell herausfordernd. FlexPowerHub liefert uns die nötige Datentiefe, damit unser eigener Optimierer die beste Entscheidung treffen kann“, so die Experten der oekostrom AG.



## **Integration auf Tech-Level: Swagger & API-First**

Dass die Implementierung so reibungslos verlief, liegt an der modernen Architektur von FlexPowerHub. Die Anbindung erfolgte über perfekt dokumentierte APIs.

„Die Dokumentation in Swagger ist vorbildlich und die Endpunkte sind logisch gegliedert. Das hat die Integration in unsere eigenen Systeme massiv beschleunigt“, betonen die IT-Verantwortlichen.

## **Daily Business: Monitoring und Backtesting**

Trotz des extrem hohen Automatisierungsgrades behält die oekostrom AG über die intuitive FlexPowerHub-Webapplikation jederzeit den Überblick. Durch klare Visualisierungen und detaillierte Backtestings erhält das Team direktes Feedback über die Marktteilnahme und die Performance der gewählten Strategien.

## **Zukunftssicher durch Zentralisierung**

Besonders bei marktweiten Änderungen (wie PICASSO, MARI oder neuen API-Anforderungen der APG) spielt das SaaS-Modell seine Stärken aus. Anstatt dass jeder Marktteilnehmer diese komplexen Anpassungen einzeln programmieren muss, erledigt FlexPowerHub dies zentral für alle Kunden. Das spart Zeit, Kosten und minimiert das Risiko von Fehlern bei der Marktanbindung.

## **Das Fazit: Partnerschaft am Puls der Zeit**

„Mit FlexPowerHub haben wir einen Partner gefunden, der unsere Sprache spricht. Sie liefern uns die technologische Infrastruktur und die Datenqualität, die wir brauchen, um unser hybrides Regelreserve Portfolio aus Wasserkraft und Speichern zukunftsorientiert und effizient zu vermarkten. Das proaktive Handling von Marktänderungen durch FlexPowerHub gibt uns die Sicherheit, immer am Puls der Zeit zu bleiben.“

**— Georg Lettner, oekostrom AG**